



Sportschützenbezirk 12 „Mosel“ e.V.

AUSSCHREIBUNG und SPORTPROGRAMM BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2019

Bitte allen Schützinnen und Schützen durch Aushang zur Kenntnis bringen.

1. Grundlagen

Grundlagen für die Ausschreibung und Durchführung der BM 2019 sind:

- 1.1 Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes in der derzeitigen Fassung, einschließlich der Ergänzungen Stand 1.1. 2018.
- 1.2 Ausschreibung und Sportprogramm der LVM des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet.
- 1.3 Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedene Schießanlagen erfolgen.

2. Bezirksmeisterschaft

- 2.1 Die BM 2019 wird hiermit für alle unter Punkt 4. aufgeführten Disziplinen ausgeschrieben. Verbandsinterne Wettbewerbe und Klassen sind mit „Li“, Wettbewerbe mit Endkampf mit „E“ gekennzeichnet. (vor der Klasse)
- 2.2 Halbprogramme werden bis einschließlich BM in den nachfolgenden Disziplinen geschossen: 1.20 LG 3 st., 1.40 KK Sportgew.3x20, 1.50 GK Standardgew., 1.70 GK Freigewehr, 1.90 GK Liegendkampf, 2.20 Freie Pistole, 2.40 SpoPi, 2.45 Zentralfeuerpistole.
- 2.3 Veranstalter ist der Vorstand des Sportschützenbezirks 12 „Mosel“ e.V.
- 2.4 Regelungen für Vorschießen oder Überspringen der Meisterschaft ist aus der Anlage 1 ersichtlich.
- 2.5 Die BM ist eine Qualifikationsveranstaltung zur Teilnahme an der LVM. Wenn keine Teilnahme an der nächsthöheren Meisterschaft gewünscht wird, ist dies deutlich mit Unterschrift auf dem Ergebnislaufzettel zu vermerken.**
- 2.6 Sicherheit: Wir legen größten Wert auf Sicherheit. Das beigefügte Sicherheitsmerkblatt ist Bestandteil dieser Ausschreibung. (Anlage 4)
- 2.7 In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Wettkampfes 15 Minuten inclusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:
1.10 LG, 1.18 LG liegend, 1.30 Zimmerstutzen, 1.35 KK 100 m, 1.40 KK 3 x 20,
1.42 KK 50m, 1.50 GK Standardgewehr, 1.60 KK 3 x 40,
1.80 KK liegend, 1.90 GK liegend, 2.10 LP, 2.20 Freie Pistole
- 2.8 In allen 10m und 50 m Auflagedisziplinen ist die Zehntelwertung in der Einzel- und Mannschaftswertung eingeführt. (außer 1.31 Zimmerstutzen aufgelegt.) Ein Schuss pro Scheibe.

3. Wettkampfklassen

3.1 allgemeiner Teil

Schüler I	01.01.2005 und jünger	(20/21)
Jugend	01.01.2003 – 31.12.2004	(30/31)
Junioren II	01.01.2001 – 31.12.2002	(42)
Juniorinnen II	01.01.2001 – 31.12.2002	(43)
Junioren I	01.01.1999 – 31.12.2000	(40)
Juniorinnen I	01.01.1999 – 31.12.2000	(41)
Herren I	01.01.1979 – 31.12.1998	(10)
Damen I	01.01.1979 – 31.12.1998	(11)
Herren II	01.01.1969 – 31.12.1978	(12)
Damen II	01.01.1969 – 31.12.1978	(13)
Herren III	01.01.1959 – 31.12.1968	(14)
Damen III	01.01.1959 – 31.12.1968	(15)
Herren IV	31.12.1958 und älter	(16)
Damen IV	31.12.1958 und älter	(17)

3.2 spezieller Teil

b) Auflage-Disziplinen:

1.11 Luftgewehr – Auflage, 1.31 Zimmerstutzen – Auflage, 1.36 KK 100 m – Auflage, 1.41 KK 50 m – Auflage, 2.11 Luftpistole – Auflage, 2.21 50 m Freie Pistole – Auflage, 2.42 25 m Pistole – Auflage, 2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig

Senioren I	01.01.1959 – 31.12.1968	(70/71)
Senioren II	01.01.1954 – 31.12.1958	(72/73)
Senioren III	01.01.1949 – 31.12.1953	(74/75)
Senioren IV	01.01.1944 – 31.12.1948	(76/77)
Senioren V	31.12.1943 und älter	(78/79)

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41

Herren II	01.01.1969 – 31.12.1978	(12)
Damen II	01.01.1969 – 31.12.1978	(13)

3.3 Ein Wechsel in eine höhere Wettkampfklasse SpO 0.7.1. muss bis zum 30.09.18 beantragt werden und der Geschäftsstelle vorliegen.

Ein Wechsel in eine höhere Wettkampfklasse im Auflagebereich SpO 9.1.1. ist jetzt auch möglich, muss aber gesondert beantragt werden. Sie hat allerdings keine Auswirkung auf die Klassen Herren I - IV und Damen I – IV. Die Klassenerklärungen gelten bis auf Widerruf. (für die Klassenerklärungen ausschließlich das neue im Internet verfügbare Formular verwenden)

4. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min.,(elektron. 50 Min.),
Schüler: 20 Schuss 30 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss

1.11 Luftgewehr aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss. (elektron. 45 Min.)

1.18 LG liegend

60 Schuss, 60 Minuten (electron. 50 Min.), ein eigener Tisch ist mitzubringen.

1.20 LG 3 Stellung

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend, Schießzeit je einschl. Probe 25/20/30 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss

1.30 Zimmerstutzen

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min. (elektron. Scheiben 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.31 Zimmerstutzen aufgelegt (verbandsintern) keine 1/10 Wertung

30 Schuss, 55 Minuten (electron. 50 Min.)

1.35 KK 100 m

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.36 KK 100 m aufgelegt

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr; am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden. Maximalgewicht: 7500 gr, incl. Zielfernrohr: 8000 gr.

30 Schuss aufgelegt, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. (elektron. Anl. 50 Min.), je Wettkampfscheibe 5 Schuss

1.40 KK 3 x 10

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit 70 Min.,(bei elektron. Anlagen 65 Min.) liegend, kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

1.41 KK 50 m Sportgewehr aufgelegt

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.,(elektron. Anl. 50 Min.) je Wettkampfspiegel 1 Schuss.

Maximalgewicht: 7500 g ,

1.42 KK-Gewehr 50 m Diopter oder Zielfernrohr. bis 12 fache Vergrößerung

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. Anlagen 40 Min.) je Wettkampfscheibe 5 Schuss

KK-Gewehr gem. Regel 1.35 SpO, 7500 g , mit Zielfernrohr 8000 gr.

1.50 GK Standardgewehr verbandsinterne Sonderregelung, siehe*

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend.. Je Wettkampfscheibe liegend, 10 Schuss, kniend u. stehend je 20 Schuss. Wettkampfzeitzeit 75 Min.

1.56 Ordonnanzgewehr 22 lfb 50 m (**bezirksintern**) Anlage 5 b

10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min.

1.57 Ordonnanzgewehr liegend 100 m (**bezirksintern**) Anlage 5 b

Kaliber 6,5 – 8 mm, 20 Schuss liegend in 30 Min. einschl. Probe

1.58 + 1.59 Ordonnanzgewehr, unterteilt in offene und geschlossene Visierung

20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss, 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min., Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Die 6 besten Einzelschützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gem. 1.7.4 SpO. Vor der Stehendserie ist eine Probeserie von 5 Schuss erlaubt.

1.60 KK 3 x 40

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit einschl. Probe 195 Min.(elektron. Anl. 165 Min) + 10 Min. Umbauzeit, liegend und kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend je 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

1.70 GK Freigewehr 3 x 40 Halbprogramm, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, lieg. 10 Schuss, knie. u.stehend je 20 Schuss pro Wettkampfscheibe, 135 Minuten (elektron. 120 Minuten)

1.80 KK Liegendkampf

60 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min.(elektr. Anl. 50 Min), je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

1.90 GK Liegendkampf 300 m verbandsinterne Sonderregelung, siehe*

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 35 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.98 / 1.99 Unterhebelrepetierer (verbandsintern)

Ausschreibung s. Anlage 5a, Bestandteil dieser Ausschreibung.

2.10 Luftpistole

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.) Schülerklasse: 20 Schuss, Wettkampfzeit 30 Min.

Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.

2.11 Luftpistole aufgelegt
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuß. (elektron. 45 Min.)

2.16 10m mehrschüssige Luftpistole
Abzugsgewicht 500 gr, 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sec. auf 40 mm Klappscheiben,
Schüler 6 Serien und Jugend 12 Serien je 5 Schuss in 10 Sec. auf 59,5 mm Klappscheiben
Probe 1 Serie in 10 Sec.

2.17 Mehrschüssige Luftpistole, Mehrkampf
Maximalgewicht: 1500 gr, Abzugsgewicht 500 gr, stehend freihändig
Probe: 1 Serie in 150 Sek,
Präzision: 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sek. stehende Scheibe (LP 17x17)
Duell: Probeserie 3/7 Sek, 4 Serien a 5 Schuss wie SpoPi Duell (3/ 7 Sek) Duellscheibe 17 x 17

2.18 Mehrschüssige Luftpistole Standard
Maximalgewicht: 1500 gr. Abzugsgewicht 500 gr., stehend freihändig,
Probe 1 Serie in 150 Sekunden. 4 Serien in 150 sec und 4 Serien in 20 sec auf LP Scheibe (17x17)

2.20 50 m Pistole
Jugendklasse 20 Schuss, Wettkampfzeit 35 Min., übrige Klassen 30 Schuss, Wettkampfzeit 65 Min.(elektr.55 Min)
10 Schuss je Wettkampfscheibe.

2.21 50 m Pistole Auflage
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. bei electron. Anlage 50 Min
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

2.30 O S P nach der neuen Regel
Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuß,6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. u. 3 Serien in je 6 Sek.)
übrige Klassen 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss in 6 Serien (2 x in je 8 Sek., 2 x in je 6 Sek., 2 x in je 4 Sek) Abzugsgew. 1000 g., Munition .22 lfb, kein Handschuhgriff, keine Entlastungsbohrungen.

2.32 O S P nach der alten Regel, verbandsintern
Gewicht Waffe 1260 gr, Abzugsgewicht frei, Munition .22 kurz
60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss (2 x 5 Schuss in 8 Sek, 6 Sek., 4 Sek.)

2.40 KK-Sportpistole, Abzugsgewicht: 1000 gr
alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. je 5 Schuss Probe

2.42 Sportpistole aufgelegt
Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe, 6 x 5 Schuss in jeweils 150 Sec.
bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

2.43 Sportpistole stehend beidhändig (LV intern)
30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe plus 6 Serien zu 5 Schuss in je 150 Sec.. Waffe und Durchführung siehe Regel 2.16 ff SpO, bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

2.45 Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38
30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, je 5 Schuss Probe

2.53 Sportpistole 9 mm Luger, MIP 250
40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek. Präzisionsscheibe,
4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe. Probe:1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek. Präzisionsscheibe. Die 6 besten
Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf: 2 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe.

2.55 Sportrevolver .357 Magn. MIP 350
Durchführung wie Regel 2.53

Disziplinen 2.45 bis 2.59
Schutzbrille s. Anl. 4 vorgeschrieben

2.58 Sportrevolver .44 Magn. MIP 450
Durchführung wie Regel 2.53

2.59 Sportpistole .45 ACP MIP 300
Durchführung wie Regel 2.53

2.60 Standardpistole

60 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek., Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

5.10 Armbrust 10 m

40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Die Bogenwettbewerbe werden von der Bogenreferentin gesondert ausgeschrieben.

7 Vorderlader

7.10 Perkussionsgewehr

7.35 Muskete

7.15 Perkussionsfreigewehr

7.40 Perkussionsrevolver

7.20 Perkussionsdienstgewehr

7.50 Perkussionspistole

7.30 Steinschloßgewehr

7.60 Steinschloßpistole

7.31 Steinschloßgewehr 100 m lieg.

7.11 Perk.Gewehr aufgel. (verbandsintern)

15 Wertungsschüsse in 40 Min., Probe 10 Min. Ein gültiger Sprengstofferlaubnisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Es ist eine Brille mit Seitenblenden zu tragen.

***) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (BM) zur Teilnahme an der LVM 2019 müssen auf 100 m Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt werden.**

5. Teilnahmeberechtigung und Meldungen

Teilnahmeberechtigt sind Einzelschützen und Mannschaften nach Ziffer 0.7.4 der SpO. Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die a) dem RSB bis zum **30.09.2018** als Mitglieder gemeldet wurden und b) an der Meisterschaft nach Regel 0.9.3.3 SpO teilgenommen haben. (Ausnahmen s. 2.4 dieser Ausschreibung)

5.1 Als Meldung für die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2019 gilt die elektron. Weitermeldung durch die Kreise 12/1 - 12/4 an den Bezirk.

Den Kreisen wird es freigestellt, die KM komplett, in Teilbereichen oder nicht durchführen zu lassen.

5.2 Bei Schützen, die mehrere Disziplinen schießen und sich Terminüberschreitungen ergeben, ist ein entsprechender Vermerk an den Bezirk zu senden. Ebenso, wenn mehrere Schützen mit der gleichen Waffe schießen.

6. Rahmenterminplan Sportjahr 2019 und Meldeschluß

Vereinsmeisterschaft	ab 01.10.2018	Meldeschluss z. Kreis	s. Ausschr.Kr
Kreismeisterschaft	siehe Ausschreib. Kreise	Meldeschluss z. Bezirk	01.02.2019*
Bezirksmeisterschaft	02.02.2019 - 24.03.2019	Meldeschluss z. Land	02.04.2019**

***Meldeschluss zum Bezirk für LP, LP aufgel., UH .22, SpoPi GK 30/38 ist der 09.01.2019**

****Meldeschluss zum Land für: LG, LP, Ordonnanzgewehr, 300m, SpoPi 30/38, Standardpistole ist der 26.03.19**

6.1 Die Bereiche Bogen Fita im Freien, Feldbogen und Wurfscheiben sind an diese Vorgaben nicht gebunden. Hier gelten Regelungen für den Bogenbereich.

7. Startbenachrichtigungen zur BM

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die dem Bezirksvorstand vorliegende Vereinsanschrift. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven entsprechend zu benachrichtigen. Da schon jetzt die Termine für die Bezirksmeisterschaft 2019 bekannt sind, müsste jeder Aktive, der eine entsprechende Ringzahl geschossen hat, schon terminieren können. Es geht bei der Startbenachrichtigung lediglich noch um die Uhrzeit und die Stand-Nr. des Schießstandes, auf dem der Wettkampf stattfindet.

8. Startgebühren

Es gelten die in der Jahreshauptversammlung 2001 festgesetzten Startgelder in EURO , (Anlage 6) also seit 18 Jahren stabile Preise !!! **NEU: Für die BM 2019 werden die Startgelder vorerst einmalig um 0,50 € gesenkt**

Seit Sportjahr 2011 kein Startgeld BM für Schüler und Jugend. Für den Bogenbereich gilt abweichend hiervon: ½ Startgeld für Schüler und Jugend.

Startgeld ist Reuegeld, d.h. wer nicht antritt, hat keinen Anspruch auf Rückerstattung.

9. Anmeldung, Waffen- u. Ausrüstungskontrollen

- 9.1 Lichtbildausweis muss auf Verlangen den Verantwortlichen der Meisterschaft vorgelegt werden. Gleiches gilt bei jugendlichen Schützen zwischen 12 und 18 Jahren bezüglich der schriftlichen Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten. Es genügt nicht, zu versichern, die Eltern des Minderjährigen seien mit dem Schießen ihres Kindes einverstanden. Wir verweisen hiermit ausdrücklich auf die waffenrechtlichen Bestimmungen im Waffengesetz.
- 9.2 Vorderladerschützen benötigen zusätzlich einen gültigen Sprengstofflaubnisschein. Bei allen Vorderladerwettbewerben ist eine Schutzbrille mit Seitenschutz zu tragen.
- 9.3 Kontrollen der Sportgeräte und Ausrüstung werden stichprobenhaft vor dem Start durchgeführt. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf stattfinden.

10. Mannschaftsstärke und Ummeldungen

- 10.1 Die Mannschaftsstärke ist in allen Disziplinen auf drei Schützen festgelegt.
- 10.2 **NEU** gem. SpO 0.7.4.2 kann eine Mannschaft von drei an der BM teilnehmenden Einzelschützen eines Vereins bei der BM neu generiert werden. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden.
- 10.3 Mannschaftsummeldungen sind vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen anzumelden.
Es ist zu beachten, dass der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze nur dann eine Starterlaubnis erhält, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der BM erreicht hat und für den neuen Mannschaftsschützen kein zusätzlicher Startplatz notwendig wird. Die Gesamtzahl der Starter darf durch eine Mannschaftsummeldung nicht erhöht werden.

11. Einsprüche

- 11.1 Für Einsprüche wird eine Gebühr von 20,00 EURO festgelegt. Einsprüche sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Wettkampfbende beim Schießleiter zu erheben. Bei Bedarf wird ein Kampfgericht zusammengestellt. Sollte ein Berufungskampfgericht notwendig werden, wird der Veranstalter die Berufung baldmöglichst entscheiden. Es kann sein, dass dies am selben Tage nicht möglich ist.
- 11.2 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den dem Bezirk zur Verfügung stehenden Ringlesemaschinen ausgewertet wurden, wird das Ergebnis nur visuell überprüft. Eine Nachwertung mit einem Schusslochprüfer erfolgt nicht.

12. Schießleitung und Mitarbeiter

- 12.1 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind unbedingt zu befolgen. Bei Nichtbeachten kann der Schießleiter eine Disqualifikation aussprechen. (0.9.8 SpO)
- 12.2 Die Mitarbeiter der BM wurden bisher anhand des Vorjahresplanes frühzeitig um ihre erneute Bereitschaft zur Mithilfe gebeten. Sollten aber zu viele absagen und wir keinen Ersatz finden, müssten wir die teilnehmenden Vereine, die nicht zur Mithilfe bereit sind, gem. Regel 0.6.1 der SpO von der Teilnahme der BM ausschließen. Wir hoffen, dass dies nie notwendig sein wird.

13. Änderungen und Ergänzungen

Bei den KK Wettbewerben wird es den Schützen gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise nachteilig beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuzuziehen.(bezirksintern) Der Schießleiter vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheiten nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft).

Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die derzeit gültige Sportordnung des DSchüB sinngemäß anzuwenden.

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung muss sich der Bezirk als Veranstalter der Meisterschaft vorbehalten. Die Anlagen 1-4, 5a, 5b, und 6 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.

14. Datenschutz

Mit der Anmeldung zur BM erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Ergebnisse der jeweiligen Wettbewerbe in den Ergebnislisten, Ergebnisaushängen und im Internet auf der Homepage und Weitergabe dieser Daten an den Landesverband einverstanden.

Trier, den 1.08.2018

gez. Prof. Dr. Willy Werner
Bezirksvorsitzender

gez. Werner Konz
Bezirkssportleiter